

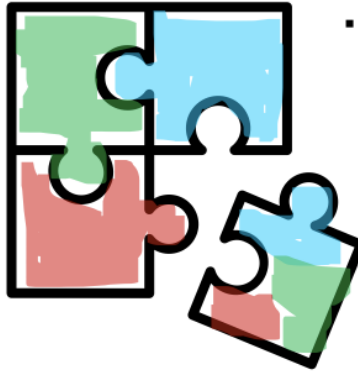
Impulsprogramm «DorA»

zur **D**oppelrolle als Gesundheitsfachperson und **A**ngehörige mit pflegebedürftigen Nahestehenden

- Was:** Vereinbarkeitskompetenz in der Gesundheitsversorgung stärken
Wer: Gesundheitsfachpersonen, Führungspersonen, Personal- und Bildungsverantwortliche
Wann: Von Oktober 2024 bis August 2025, Anmeldung möglich bis: **30.05.2024**
Wie: Vier Programmteile für unterschiedliche Zielgruppen

Programmteil 1: Kompetenzen erweitern

- Betriebsübergreifende Workshops, pro Betrieb 2-4 Gesundheitsfachpersonen mit erkrankten, verunfallten oder gebrechlichen Angehörigen (3 x ½ Tag)
- Betriebsübergreifender Austausch mit vereinbarkeitserfahrenen Gesundheitsfachpersonen (2 x 1 ½ Std. online)



Programmteil 3: Datengrundlagen bündeln

- Pro Betrieb Daten und Fakten zur Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenbetreuung sammeln und für interne Zwecke aufbereiten (vertraulich)
- Tipps und Angebote für die gelingende Vereinbarkeit weiterentwickeln

Programmteil 2: Betriebe sensibilisieren

- Betriebsinterner Workshop für Vorgesetzte, Personal- und Bildungsverantwortliche (3 Pers. pro Betrieb, 1 x ½ Tag)
- Betriebsübergreifender Austausch zu Beispielen Guter Praxis (1 x 1 ½ Std. online)

Programmteil 4: Abschluss feiern

- Betriebsübergreifender Austausch am Impulsfest mit Beteiligten der Betriebe und Gästen

Nutzen für Mitarbeitende

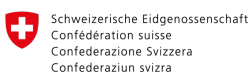
- ✓ Vereinbarkeitskompetenz für Frauen und Männer erweitern
- ✓ Lösungsmöglichkeiten für Vereinbarkeitskonflikte erarbeiten
- ✓ Stolpersteine der Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenbetreuung erkennen
- ✓ Chancen und Risiken als pflegende / betreuende Angehörige reflektieren
- ✓ Strategien im Umgang mit Vereinbarkeitsherausforderungen am Arbeitsplatz entwickeln



Nutzen für Betriebe

- ✓ Innerbetriebliche Lösungsansätze weiterentwickeln
- ✓ Als attraktiver Arbeitgeber positionieren
- ✓ Arbeitsfähigkeit der Mitarbeitenden fördern und sie langfristig im Betrieb halten
- ✓ Ausfälle und Fluktuation verringern
- ✓ Bestehende betriebliche Unterstützungsangebote überprüfen
- ✓ Daten für Anpassungen gewinnen
- ✓ Chancengleichheit fördern

Projektbeiträge



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen

Beitrag Betrieb

- Mitarbeitende nehmen während der Arbeitszeit am Impulsprogramm teil.
- Führungsperson oder Personalverantwortliche ist Ansprechperson und Bindeglied zwischen Projektleitung und Betrieb.
- Kein finanzieller Beitrag nötig.

Kontakt & Info

Dr. Anke Jähne
Projektleiterin
aj@rethinking.care
PD Dr. Iren Bischofberger
Vereinspräsidentin
www.rethinking.care